

TILSITER LICHTSPIELE

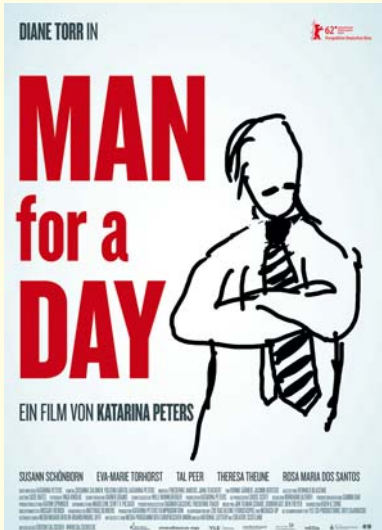
Kinoprogramm Juli 2012

01 So	14:45 Uhr Wie soll man Dr. Mráček...	16:15 Uhr Krieg der Knöpfe	18:00 Uhr Die Kunst zu lieben OmU F 2011, 88 Min. Regie: Emmanuel Mouret	20:00 Uhr Die Kunst zu lieben F 2011, 88 Min. Regie: Emmanuel Mouret Darsteller: Julie Depardieu, François Cluzet, Frédérique Bel, Emmanuel Mouret, Judith Godrèche	22:00 Uhr Small Town Murder Songs OmU CAN 2010, 75 Min. Regie: Ed Gass-Donnelly	23:30 Uhr Bar25 – Tage außerhalb der Zeit D 2012, 95 Min. Regie: Britta Mischer, Nana Yuriko
02 Mo			Romantische Komödie über die Kunst der Liebe und Paris, prominent besetzt.		Walter ist der Polizeichef in einer kleinen Stadt in Ontario die Führung in den Ermittlungen übernimmt, versucht Walter, zu helfen, wo er nur kann.	Ein faszinierendes Zeitdokument über den weltweit bekannten Club am Berliner Spreeufer.
03 Di						
04 Mi						
05 Do		16:30 Uhr Drei Haselnüsse für Aschenbrödel FSK: 0, empf. ab 6 Jahre. ČSSR/DDR 1973, 82 Min. Wunderbarer Märchenfilm, ein ewiger Klassiker für jung und alt, ob zur Weihnachtszeit oder im Sommer.	18:00 Uhr Knistern der Zeit – Christoph Schlingensiefel und sein Operndorf in Burkina Faso Dokumentarfilm, D 2012, 106 Min. Regie: Sibylle Dahrendorf	20:15 Uhr Callgirl Slowenien/D 2009, 90 Min. Regie: Damjan Kozole Darsteller: Nina Ivanišič	Die junge Studentin Aleksandra ist zielstrebig als ihre Kommilitonen und sie hat ein gut gehütetes Geheimnis. Neben ihrem Studium prostituiert sie sich, um eine Eigentumswohnung finanzieren zu können. Unter dem Pseudonym „slovenisches Mädchen“ schaltet sie Anzeigen in der Lokalzeitung.	23:30 Uhr Berlin Calling engl.UT D 2008, 109 Min. Regie: Hannes Stöhr Musik: DJ Kalkbrenner DER Berlinfilm, mit Kalkbrenner in der Hauptrolle.
06 Fr	15:00 Uhr Der kleine Kater Pelle FSK: 0, empf. ab 6 Jahre. Schweden 1981, 78 Min.		Ein afrikanisches Bayreuth, eine Oper in Afrika? Christoph Schlingensiefel reiste trotz schwerer Krankheit immer wieder nach Afrika, um sein wichtigstes Projekt zu starten: Ein Operndorf in Burkina Faso, ein Raum an dem Leben und Kunst zusammen gehören.		„Ein vielschichtiger Film: Sittenbild, Charakterstudie, Musikvideo und Krimi zugleich. Am Ende ist er selbst ein kleines Wunder: die Geschichte einer Verwandlung, der es gelingt, die Versuchung zur Gewalt zu überwinden.“ (EPD Film, Film des Monats Juli 2012)	
07 Sa			Die Geschichte eines scheinbar unmöglichen Projekts, von der Suche nach dem richtigen Ort im Mai 2009 bis zur Schuleröffnung im Oktober 2011. Die Dokumentation begleitet Schlingensiefel hautnah und macht seine Vision und seinen Kampf für das Projekt erfahrbar. Im August 2010 stirbt Christoph Schlingensiefel, sein Traum lebt weiter.			
08 So	Anrührender Zeichentrickfilm, niedlich gestaltet.					
09 Mo						
10 Di						
11 Mi						
12 Do		16:30 Uhr Drei Haselnüsse für Aschenbrödel FSK: 0, empf. ab 6 Jahre. ČSSR/DDR 1973, 82 Min. Wunderbarer Märchenfilm, ein ewiger Klassiker für jung und alt, ob zur Weihnachtszeit oder im Sommer.		20:00 Uhr Martha Marcy May Marlene OmU USA 2011, 101 Min. Regie: Sean Durkin	22:00 Uhr Callgirl Slowenien/D 2009, 90 Min. Regie: Damjan Kozole	23:45 Uhr Berlin Calling engl.UT D 2008, 109 Min. Regie: Hannes Stöhr Musik: DJ Kalkbrenner DER Berlinfilm, mit Kalkbrenner in der Hauptrolle.
13 Fr	15:00 Uhr Der kleine Kater Pelle FSK: 0, empf. ab 6 Jahre. Schweden 1981, 78 Min.			Martha war verschwunden. Als sie nach Jahren plötzlich wieder auftaucht und von ihrer älteren Schwester Lucy in einem einsamen Ferienhaus aufgenommen wird, wird nach und nach klar, dass sie Verstörendes erlebt hat. Martha muss aus einer sektenähnlichen Gemeinschaft geflüchtet sein.	Der kroatische Regisseur Damjan Kozole zeigt in eindrucksvollen Bildern das Leben einer der vielen slowenischen Mädchen, die unter dem Deckmantel einer normalen Existenz der Prostitution nachgehen, um ein besseres Leben führen zu können.	
14 Sa						
15 So	Anrührender Zeichentrickfilm, niedlich gestaltet.					
16 Mo						
17 Di						
18 Mi						
19 Do		16:30 Uhr Drei Haselnüsse für ...	18:00 Uhr Man for a Day	20:00 Uhr The Dictator ov	21:45 / Fr 22:15 Uhr Martha Marcy May Marlene OmU USA 2011, 101 Min. Regie: Sean Durkin Darsteller: Elizabeth Olsen, Sarah Paulson, Hugh Dancy, John Hawkes	23:45 / Fr 23:55 Uhr Berlin Calling engl.UT D 2008, 109 Min. Regie: Hannes Stöhr Musik: DJ Kalkbrenner DER Berlinfilm, mit Kalkbrenner in der Hauptrolle.
20 Fr	15:00 Uhr Der kleine Kater Pelle	16:00 Lesung Vorher/Nacher	18:00 Film Too much future	20:00 Filmgespräch Man for a Day	Vielbeachtetes und hochgelobtes Spielfilmdebüt, das auf dem Sundance-Festival 2011 den Preis für die beste Regie erhielt. Besondere Wertschätzung erhielt die schauspielerische Leistung der Hauptdarstellerin Olsen.	
21 Sa	14:00 Uhr Drei Haselnüsse für ...	16:30 Uhr Drei Haselnüsse für Aschenbrödel FSK: 0, empf. ab 6 Jahre.	18:00 Uhr Man for a Day Dokfilm, D 2012, 96 Min. Regie: Katarina Peters	20:00 Uhr The Dictator ov USA 2012, 83 Min. Regie: Larry Charles	Der vielseitige britische Schauspieler und Autor Baron Cohen ist wieder da! Wird er es in der Rolle des Diktators schaffen, seine 14stündige Rede vor der UNO zu halten und sein Land vor dem Chaos der Demokratie zu schützen?	23:45 Uhr Bar25 – Tage außerhalb der Zeit D 2012, 95 Min. Regie: Britta Mischer, Nana Yuriko
22 So	15:00 Uhr Der kleine Kater Pelle		Die weltweiten Auftritte der Gender-Aktivistin Diane Torr sind legendär. Das Thema der Performance-Künstlerin seit 30 Jahren: das theoretisch-künstlerische und pragmatisch-handfeste Experimentieren mit Aspekten geschlechtlicher Identität. Der Film beobachtet einen Berliner Workshop von Diane Torr, in dem sich eine Gruppe Frauen mit den Geheimnissen des Mannseins vertraut macht. Was macht einen Mann zum Mann, was eine Frau zur Frau? Wo und wann wird die geschlechtliche Identität formatiert? Was ist natürlich, was ist antrainiert? Ein soziales Laborexperiment.	Diktator Admiral General Aladeen muss nach New York, um sein Atomwaffenprogramm zu rechtfertigen. Er wird entführt und findet sich schutzlos auf den Straßen New Yorks wieder. Eine Ökotussi bietet ihm Asyl..		Ein faszinierendes Zeitdokument über den weltweit bekannten Club am Berliner Spreeufer.
23 Mo						
24 Di						
25 Mi						
26 Do		16:30 Uhr Drei Haselnüsse für Aschenbrödel FSK: 0, empf. ab 6 Jahre. ČSSR/DDR 1973, 82 Min. Wunderbarer Märchenfilm, ein ewiger Klassiker für jung und alt, ob zur Weihnachtszeit oder im Sommer.		20:00 Uhr Copacabana OmU F/Belgien 2010, 110 Min. R: Marc Fitoussi	22:15 Uhr The Dictator ov USA 2012, 83 Min. Regie: Larry Charles Mit: Sacha Baron Cohen, Anna Faris, Ben Kingsley	23:55 Uhr Berlin Calling engl.UT D 2008, 109 Min. Regie: Hannes Stöhr Musik: DJ Kalkbrenner DER Berlinfilm, mit Kalkbrenner in der Hauptrolle.
27 Fr	15:00 Uhr Der kleine Kater Pelle FSK: 0, empf. ab 6 Jahre. Schweden 1981, 78 Min.			Charmante, temporeiche Komödie mit Tiefgang, Isabelle Huppert in der Hauptrolle wie auf den Leib geschrieben. Ihre überschäumende Energie u. unbesorgte Lebensfreude prägen den ganzen Film. Ihre eigene Tochter spielt im Film die Tochter.		
28 Sa						
29 So	Anrührender Zeichentrickfilm, niedlich gestaltet.					
30 Mo						
31 Di						

Man for a Day

Dokumentarfilm, D 2012, 96 Min.
Regie: Katarina Peters

Die weltweiten Auftritte und Workshops der Gender-Aktivistin Diane Torr sind legendär. Katarina Peters beobachtete den Verlauf eines Berliner Workshops von Diane Torr, in dem eine Gruppe aufgeschlossener Frauen sich mit den Geheimnissen des Mannseins vertraut macht. Was macht einen Mann zum Mann, was eine Frau zur Frau? Wo und wann wird die geschlechtliche Identität formatiert? Was ist natürlich, was ist antrainiert? Jeder von Torrs Workshops ist ein soziales Labor-Experiment mit offenem Ausgang für die Teilnehmerinnen: Ist es möglich, über das selbst-bewusste Durchspielen unterschiedlicher Rollenmuster Freiheiten zu schaffen und Grenzen zu überschreiten bezüglich genuin männlicher, respektive weiblicher Eigenschaften?



20.07. 20:00 Uhr
Publikumsgespräch mit Diane Torr
und Regisseurin Katarina Peters

Vorher/Nacher

Literatur in gewendeten
Zeiten

The YALE UNIVERSITY zu Gast in den Tilsiter Lichtspielen. 50 Studenten der Germanistik aus New Haven, Connecticut/USA sind zum zweiten Mal eingeladen und willkommen geheißen zu Lesung und Gespräch.

Thomas Günther stellt **Die NotNadel** vor, eine illegale Publikation aus den achtziger Jahren über Umweltzerstörung in der DDR.

Florian Günther liest aus seinem aktuellen Buch **Ausgemistet** - sein Best of diesseits der Schallmauer...

18 Uhr läuft DER Kultfilm über Punk und Rebellion in Ostberlin: **OSTPUNK! TOO MUCH FUTURE** (D 2007).

Organisation: Bryn Savage/Yale University; Thomas Günther/Edition Galerie auf Zeit - www.edition-galerieaufzeit.de

20.07. 16:00 Uhr

Lesung + Film



Thomas Günther



Florian Günther

PROGRAMM

ZUKUNFT 3 • 4 & POMPEJI, Laskerstr. 5, 10245 Berlin, S-Bhf. Ostkreuz, Tel. 0176-57861079. Eintritt: 4,90€

Juli 2012



www.kino-zukunft.de

www.freiluftkino-pompeji.de

Kino-Troika Friedrichshain

ZUKUNFT 3

Kinoprogramm Juli 2012

ZUKUNFT 4

01	18:00 Uhr Barbara D 2012, 105 Min. Regie: Christian Petzold Darsteller: Nina Hoss, Ronald Zehrfeld, Jasna Fritzi Bauer, Marc Waschke Sommer 1980. Die Ärztin Barbara wartet auf ihre Flucht in den Westen.	20:15 Uhr Marieke und die Männer B/D 2010, 85 Min. Regie: Sophie Schoukens Die berührende Geschichte einer jungen Frau auf der Suche nach Zuneigung und Liebe.	22:00 Uhr Bar25 – Tage außerhalb der Zeit Dokumärchen, D 2012, 95 Min. Regie: Britta Mischer, Nana Yuriko Ein faszinierendes Zeitdokument über den Club am Berliner Spreeufer.	So	18:15 Uhr Tomboy F 2011, 84 Min. Regie: Céline Sciamma Laure trägt ihre Hosen am liebsten weit und die Haare kurz. Wie ein Mädchen sieht sie nicht aus und möchte am liebsten keins sein.	20:00 Uhr Luks Glück D 2010, 91 Min. Regie: Ayse Polat Die temporeiche Komödie spielt entspannt und humorvoll mit deutsch-türkischen Klischees und ist mit Witz inszeniert.	21:45 Uhr Marieke, Marieke OmU B/D 2010, 85 Min. Regie: Sophie Schoukens Marieke hat Angst vor der Liebe. Sie sehnt sich nach Wärme, Zärtlichkeit und Zuneigung, die sie bei älteren Männern findet. Sie ist zwanzig, aber immer noch ein verspieltes Mädchen. Ihr Vater beging Selbstmord, als sie ein Kind war. Sein Tod ist für sie ein Mysterium, doch er ist tabu zwischen ihr und Mutter, die seit damals zurückgezogen lebt. Dann kehrt Jacoby, der beste Freund ihres Vaters und Liebhaber ihrer Mutter, nach Jahren wieder zurück. Sie verfällt ihm sofort, doch Jacobys große Liebe war und ist Mariekes Mutter.
02				Mo			
03				Di			
04				Mi			
05	18:00 Uhr Bulb Fiction Dokum. Ö/D 2011, 90 Min. Regie: Christoph Mayr Der Film nimmt das Verbot der Glühlampe zum Anlass, um Macht und Machenschaften der Industrie aufzudecken. Wie kann es demokratiepolitisch möglich sein, dass die Politik, unter dem starken Einfluss von Wirtschaftsvertretern und Lobbyisten, entscheidet, welche Produkte der Bürger verwenden darf und welche nicht.	19:45 Uhr Luks Glück D 2010, 91 Min. Regie: Ayse Polat Eine türkische Familie knackt den Lottojackpot. Während sich die Eltern ihren Traum von der Rückkehr in die Heimat erfüllen und ein Hotel in Kappadokien kaufen wollen, haben die beiden Söhne ganz andere oder gar keine Pläne. Besonders der jüngere Luk hat keinen Schimmer, was er mit seinem Anteil anfangen soll.	21:30 Uhr Bar25 – Tage außerhalb der Zeit D 2012, 95 Min. Regie: Britta Mischer, Nana Yuriko Ein großer Holzzaun verläuft um den legendären Club Bar25 in Berlin. Über die Grenzen der Stadt hinaus ranken sich die Mythen um das Wunderland für Erwachsene, um endlose Partys, Unmögliches und Verbotenes. Wer es einmal geschafft hat reinzukommen, der kommt so schnell nicht mehr raus.	Do	18:15 Uhr Tomboy OmU F 2011, 84 Min. Regie: Céline Sciamma Mit frappierender Authentizität, Leichtigkeit und Natürlichkeit erzählt die Regisseurin Céline Sciamma (WATER LILIES) vom entscheidenden Sommer eines Mädchens, das anders sein möchte. Innerhalb weniger Monate geschrieben und gedreht, entstand eine Spontanität, Direktheit und Frische, die man jedem Bild ansieht.	20:00 Uhr Marieke und die Männer B/D 2010, 85 Min. Regie: Sophie Schoukens „Ein anspruchsvoller, sensibler Film für ein reifes Publikum, das bereit ist, sich auf eine ungewöhnliche Geschichte um seelisch bedingte Komplikationen einzulassen, und das die Schönheit und Finesse einer kunstvoll erdachten Bildsprache zu schätzen weiß.“ (programmokino.de)	
06				Fr			
07				Sa			
08				So			
09				Mo			
10				Di			
11				Mi			
12	18:00 Uhr Luks Glück D 2010, 91 Min. Regie: Ayse Polat Die Eltern gehen davon aus, dass sich Luk am Hotels beteiligen wird. Aber für Luk, der niemals etwas Ernsthaftes in seinem Leben bewegt hat, ist der Gewinn Anlass über seine Zukunft nachzudenken. Die Fülle an Möglichkeiten, die sich ihm durch den unerwarteten Reichtum eröffnet, stürzt ihn in eine glückselige Depression.	20:00 Uhr 90 Minuten – Das Berlin Projekt D 2011, 92 Min. Regie: Ivo Trajkov. Mit: Blerim Destani, Nicolette Krebitz, Udo Kier, Richard Sammel Der junge Schauspieler Sebastian kann den Tod seiner Freundin Hannah nicht überwinden. Er will sich an Guru (Udo Kier) rächen und denkt sich einen mörderischen Plan aus: Die Premiere seines Films „90 Minuten“ scheint der perfekte Zeitpunkt zu sein.	22:00 Uhr Bar25 – Tage außerhalb der Zeit D 2012, 95 Min. Regie: Britta Mischer, Nana Yuriko Von der Entstehung im Jahr 2004 bis zur Schließung im September 2010 begleitet der Film vier kreative Köpfe der Bar25 und zeigt eindrucksvoll, wie Visionen gelebt und gesellschaftliche Konventionen auf den Kopf gestellt werden.	Do	18:15 Uhr Bulb Fiction Dokumentarfilm Ö/D 2011, 90 Min. Regie: Christoph Mayr Ein Film für engagierte Bürger und Bürgerinnen, die sich nicht mit der dumpfen Wut auf die herrschenden Verhältnisse begnügen, sondern genau informiert werden wollen, um sich selbst eine fundierte Meinung zu bilden.	20:15 Uhr My week with Marilyn OV GB/USA 2011, 99 Min. Regie: Simon Curtis Im Sommer 1956 bekommt der 23jährige Colin Clark eine Anstellung als Assistent am Filmset von „The Prince and the Showgirl“, welcher gerade in London gedreht wird. Die Hauptrollen spielen die Hollywood-Göttin Marilyn Monroe (Michelle Williams) und Sir Laurence Olivier (Kenneth Branagh).	22:15 Uhr Iron Sky OV FIN/D/AUS 2012, 92 Min. Regie: Timo Vuorensola Kurz vor Ende des Zweiten Weltkriegs besiedeln die Nazis mit riesigen Reichsflugschiffen die dunkle Seite des Mondes. Als sie im Jahr 2018 zufällig von einer amerikanischen Mondmission entdeckt werden, sehen sie ihre Zeit gekommen, um wieder nach der Weltherrschaft zu greifen.
13				Fr			
14				Sa			
15				So			
16				Mo			
17				Di			
18				Mi			
19	18:00 Uhr Wagner & Me OmU GB 2010, 89 Min. Regie: Patrick McGrady Stephen Fry hat sich auf unnachahmliche Weise auf die Spuren Richard Wagners begeben. Ein Film für alle, die noch nie in Bayreuth eine Karte bekommen haben. Eine sehr persönliche Auseinandersetzung mit dem Mythos Richard Wagners. Und ein Blick hinter die Kulissen der Richard Wagner Festspiele von Bayreuth.	20:00 Uhr Small Town Murder Songs OmU CAN 2010, 75 Min. Regie: Ed Gass-Donnelly Walter ist der Polizeichef in einer kleinen Stadt in Ontario, die ihr erstes Mord-Opfer „feiert“: eine junge Frau, die nackt am Seeufer gefunden wird. Die Frau ist nicht aus der Stadt, und während die Polizei von Ontario die Führung in den Ermittlungen übernimmt, versucht Walter zu helfen.	21:30 Uhr Iron Sky OV FIN/D/AUS 2012, 92 Min. Regie: Timo Vuorensola Mehr als acht Millionen Mal wurde Timo Vuorensolas origineller No-Budget-Spielfilm Star Wreck: In the Pirkinning im Internet angesehen. Sein erster professionell produzierte Spielfilm ist eine sehr vergnügliche rabenschwarze Nazi-Komödie geworden.	Do	18:15 Uhr My week with Marilyn OV GB/USA 2011, 99 Min. Regie: Simon Curtis Monroe ist aber nicht nur zum Arbeiten nach England gekommen, sie verbringt dort die Flitterwochen mit ihrem Mann, dem Schriftsteller Arthur Miller. Als dieser zurück in die USA reist, bemüht sich Colin Clark, der Hollywood-Schauspieler eine angenehme Zeit in London zu verschaffen.	20:15 Uhr 90 Minuten – Das Berlin Projekt D 2011, 92 Min. Regie: Ivo Trajkov Der in Realzeit erzählte Film folgt Sebastian auf seinem Wettlauf gegen die Zeit, quer durch die Großstadt und führt den Zuschauer zu den Hot Spots von Berlin in einer aufregenden, ungewöhnlichen Bildsprache. Ein filmisches Experiment und eine ganz eigene Hommage an die Stadt.	22:00 Uhr Bar25 – Tage außerhalb der Zeit D 2012, 95 Min. Regie: Britta Mischer, Nana Yuriko Bewegende Bildwelten lassen den magischen Ort als Dokumärchen wieder auferstehen und entführen den Zuschauer in eine Welt, die frei ist von Normen und Zeitgefühl. Eine Welt voller Leben, Lust und Leidenschaft. Der Entwurf einer Gegenkultur im 21. Jahrhundert.
20				Fr			
21				Sa			
22				So			
23				Mo			
24				Di			
25				Mi			
26	18:00 Uhr Cinema Jenin Israel/D 2012, 106 Min. Regie: Marcus Vetter Der Regisseur des erfolgreichen Filmes DAS HERZ VON JENIN will etwas bewegen: mit Hilfe des Vaters des Jungen und immer mehr Freiwilligen soll das verfallene Kino in Jenin wieder aufgebaut werden. Den Erfolg dieser Anstrengung schildert dieses Film-Tagebuch.	20:15 Uhr Small Town Murder Songs OmU CAN 2010, 75 Min. Regie: Ed Gass-Donnelly „Ein vielschichtiger Film: Sittenbild, Charakterstudie, Musikvideo und Krimi zugleich. Am Ende ist er selbst ein kleines Wunder: die Geschichte einer Verwandlung, der es gelingt, die Versuchung zur Gewalt zu überwinden.“ (EPD Film, Film des Monats Juli 2012)	21:45 Uhr Bar25 – Tage außerhalb der Zeit D 2012, 95 Min. Regie: Britta Mischer, Nana Yuriko Doch die Umstrukturierung des Spreeufers in Berlin macht auch vor der Bar25 keinen Halt, und so steht die Vertreibung aus dem Paradies bevor – jedoch nicht, ohne sich mit einem einzigartigen Spektakel zu verabschieden.	Do	18:15 Uhr Wagner & Me OmU GB 2010, 89 Min. Regie: Patrick McGrady Stephen Fry macht sich auf eine Reise mit ungewissem Ausgang. Bleibt das Absolute in Wagners Musik unberührt von seinen Rezipienten? Kann die Musik, muss die Musik gereinigt werden, oder ist das alles nur ein Problem persönlichen Erinnerns?	20:00 Uhr My week with Marilyn OV GB/USA 2011, 99 Min. Regie: Simon Curtis Mit dem vielfach preisgekrönten Biopic ist Regisseur Simon Curtis ein faszinierender Einblick in das Seelenleben der legendären Frau gelungen.	22:00 Uhr Iron Sky OV FIN/D/AUS 2012, 92 Min. Regie: Timo Vuorensola. Darsteller: Julia Dietze, Götz Otto, Udo Kier, Christopher Kirby, Tilo Prückner, Peta Sergeant Sehr illustert ist Udo Kier als Mond-Führer Wolfgang Kortzfleisch. Der Soundtrack ist von Laibach und Ben Watkins (Juno Reactor).
27				Fr			
28				Sa			
29				So			
30				Mo			
31				Di			

FREILUFTKINO POMPEJI

Kinoprogramm Juli 2012

02 Mo	21:45 Uhr Leichen pflastern seinen Weg F/I 1968, 105 Min. Regie: Sergio Corbucci Musik: Ennio Morricone. Darsteller: Jean-Louis Trintignant, Klaus Kinski, Frank Wolff DER Kultfilm der 68er!	12 Do	21:30 / Fr+Sa auch 23:45 Uhr Dame, König, As, Spion OmU GB/F/D 2011, 127 Min. Regie: Tomas Alfredson. Darsteller: Gary Oldman, Colin Firth, Tom Hardy, Mark Strong, John Hurt Der pensionierte Top-Spion George Smiley (Gary Oldman) wird 1973 überraschend wieder aktiviert: An der Spitze des britischen Secret Service - treffenderweise „The Circus“ genannt - gibt es einen Maulwurf, einen Spion im Dienste des sowjetischen KGB. Smiley soll ihn entlarven. Fünf Geheimdienstler geraten in sein Visier. Aber wer ist der wahre Verräter? Smiley bleiben nur sein Instinkt, sein Verstand und seine alten Freunde, um ihn zu finden. Scharfsinniges Remake der britischen TV-Serie.	22 So	21:30 Uhr Die Summe m. einzelnen Teile Ein herausragender Mathematiker verfolgt eine steile Karriere. Er arbeitet bis zur Erschöpfung - bis er zusammenbricht und in der Psychiatrie landet. Psychodrama über den Grund des Aufbegehrens. Eine Geschichte von Freundschaft und Widerstand, Wut und Neuanfang. So einfach wie genial.
03 Di		13 Fr		23 Mo	
04 Mi		14 Sa		24 Di	
05 Do	21:30 / Fr+Sa auch 23:30 Uhr Le mépris - Die Verachtung OmU F/I 1963, 102 Min. Regie und Buch: Jean-Luc Godard. Darsteller: Brigitte Bardot, Jack Palance, Michel Piccoli, Fritz Lang Nach der gleichnamigen literarischen Vorlage von Alberto Moravia drehte Godard einen seiner bekanntesten Filme. Ein selbstreflexiver Film über das Filmemachen und über das Zerbrechen einer Ehe, über Hollywood und Kommerz, ein exzessives Spiel mit Zitaten und Verweisen. Der preussisch-amerikanische Filmgeneral Fritz Lang mit der markanten Augenklappe spielt sich selbst, einen Regisseur, der ein Megaprojekt über Odysseus drehen will und zusammen mit seinem Produzenten den Drehbuchautoren verzweifeln lässt.	15 So		25 Mi	
06 Fr		16 Mo		26 Do	21:15 / Fr+Sa auch 23:15 Uhr Martha Marcy May Marlene USA 2011, 101 Min. Regie: Sean Durkin Darsteller: Elizabeth Olsen, Sarah Paulson, Hugh Dancy, John Hawkes Vielbeachtetes und hochgelobtes Spielfilmbüchlein, das auf dem Sundance-Festival 2011 den Preis für die beste Regie erhielt. Besondere Wertschätzung erhielt die schauspielerische Leistung der Hauptdarstellerin Elizabeth Olsen. Martha war verschwunden. Nach Jahren taucht sie plötzlich wieder bei ihrer Schwester Lucy auf. Nach und nach wird klar, dass sie Verstörendes erlebt hat.
07 Sa		17 Di		27 Fr	
08 So		18 Mi		28 Sa	
09 Mo		19 Do		29 So	
10 Di		20 Fr		30 Mo	
11 Mi		21 Sa		31 Di	